

**Unterrichtung über die Sitzung des Ortsgemeinderates Berglicht
am Montag, dem 24.04.2006 um 19.30 Uhr im Gasthaus "Zur Post" Inh. Felizitas Petry
in Berglicht**

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Ortsgemeinderat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrgerätehaus

a) Auswahl der Fassadenfarbe

b) Auswahl der Innenbeleuchtung

c) Lieferung und Montage einer Kühlzelle

d) Lieferung und Montage einer Küche

4. Neufassung der Ehrenordnung

5. Zukünftige Zuwendungen für die Unterhaltung des Sportlerheimes und des neuen Rasenplatzes

6. Pachtvertrag zwischen der Ortsgemeinde Berglicht und dem Sportverein

7. Informationen

Zu TOP 1

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an den Rat oder den Ortsbürgermeister gerichtet

Zu TOP 2

Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister informierte über folgende Themen:

a) Behebung der Schäden an der Kreisstraße im Bereich "Bienengarten"

b) Regionaltagung am Hunsrückhaus am 28. und 29.04.2006 mit dem Thema:
Zukunftsfähiger Hunsrück

c) Beschallungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus

d) Festausschuss für die Einweihungsfeier - Zusammensetzung: Ortsbürgermeister, die beiden Beigeordneten, die Ratsmitglieder Edgar Manz und Reiner Ostermann, die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, die Vereinsvertreter und Herr Ockfen.

e) Holzlagerung auf gemeindeeigenen Flächen soll in Zukunft nicht mehr gestattet werden.

f) Vereinsvertreterbesprechung am 08.05.2006 um 19.30 Uhr im Gasthaus "Zur Post"

g) Reparaturen an den Innerortsstraßen, hier liegt ein Angebot der Firma HSK Fugen- und Betonsanierung aus Simmern vor. Kosten je lfd. Meter 2,45 €.

h) Aufstellung eines Hinweisschildes zur "Kaisergartenhütte" durch den Wanderverein

- i) Sperrung des "Steinweges" wegen Bauvorhaben Dietz

Zu TOP 3

Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrgerätehaus

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt wurden von Herrn Steffens von der Firma Sauer, die die Vergabe der Möblierung erhielt, Stühle und Tische zwecks Auswahl der Form und Bezug vorgestellt.

Der Rat entschied sich bei den Stühlen für eine Schalform, Griffloch, Filzbelag und Gelenkgleiter und einem Stoff in der Farbe dunkelrot "-Lausanne" 3/ 3448.

Für die Tische entschied man sich für Buche Dekor F 37/ 023.

a) Auswahl der Fassadenfarbe

Auf Vorschlag und nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst: Das Gebäude soll farblich abgestuft werden. Im Bereich des ehemaligen Wohnhauses soll ein dunkler Farbton Nr. 3424 und für die Restfläche der hellere Farbton 3423 angebracht werden. Alternativ hierzu wurden die Farbtöne 3104 und 3103 ausgewählt. Die Rückseite soll einen hellen Farbton erhalten. Die bauausführende Firma wird vom Ing. Büro Simon beauftragt, eine Musterprobe am Gebäude anzubringen. Der Beschluss erfolgte einstimmig. Für den Sockel wurde eine graue Farbe ausgesucht, die mit der bauausführenden Firma noch im Detail abgestimmt wird.

Der Beschluss erfolgte mit 9 Jastimmen und 1 Neinstimme

b) Beleuchtung

1.) Saalbeleuchtung

Von Herrn Heiseler wurde vorgeschlagen, die Beleuchtung im Saal in 9 Gruppen mit je 4 dimmbaren Leuchten in verschiedenen Größen in der Farbe weiß als Energiesparlampen anzubringen- Art. "Glas Limburg" Nr. 5341,5342 und 5343

Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

2.) Beleuchtung Empore

Hier entschied man sich für 6 runde Deckenleuchten in der Farbe weiß- Art. Lampe "Limburg" Nr. 7376

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei einer Stimmenthaltung

3.) Beleuchtung im Foyer, Toiletten Feuerwehr

Hier sollen bruchfeste Lampen angebracht werden Art. RZB Flat Polymoro bzw. basig

Der Beschluss erfolgte einstimmig

4.) Beleuchtung im Schulungsraum der Feuerwehr und im Jugendraum

Hier entschied man sich für Rasterleuchten Art. Regio Lux RSE im Schulungsraum der Feuerwehr und RSA im Jugendraum.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

5.) Beleuchtung im Geräteraum, Vereinsraum, im Raum des Gemeindearbeiters und Feuerwehrgeräteraum

Hier soll die Leuchten Art. Regio Lux PA angebracht werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

6.) Beleuchtung in der Küche Hier entschied man sich für die Leuchten Art. Regio Lux KLPF.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

7.) Außenbeleuchtung

Für die Außenbeleuchtung entschied man sich für "Bega" Leuchten Nr. 4421

Der Beschluss erfolgte mit 9 Jastimmen und 1 Neinstimme

c) Lieferung und Montage einer Kühlzelle

Der Vorsitzende verlas Angebote der Fa. Denzer, Lehnertz & Müller und der Fa. Gangolf.

Nach eingehender Beratung beschloss der Rat, wegen fehlenden Detailangaben in den Angeboten, die Entscheidung zu vertagen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

d) Lieferung und Montage einer Küche

Nach eingehender Beratung entschied sich der Rat für die Anschaffung einer Industrieküche aus Edelstahl.

Mit der Anbieterfirma Schmitz aus Heidenburg soll vor Ort ein Aufstellungsplan erstellt werden um evtl. Änderungen der Anschlüsse vorzunehmen. Eine Entscheidung über die Vergabe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Zu TOP 4

Neufassung der Ehrenordnung

Den Ratsmitgliedern lag zu diesem TOP ein Entwurf der Ehrenordnung für die Ortsgemeinde Berglicht vor.

Nach kurzer Beratung wurde dem in der Anlage beigefügten Entwurf zugestimmt. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 5

Zukünftige Zuwendung für die Unterhaltung des Sportlerheimes und des neuen Rasenplatzes

Der Vorsitzende führte aus, dass die Unterhaltungs- und Wartungskosten für das Sportlerheim und den Sportplatz sich bisher bei rd. 1.800 Euro jährlich beliefen. Die Kosten für Wasser werden nach Inbetriebnahme der Sprengleranlage steigen. Er schlug vor, dass die jährlichen Unterhaltungs- und Wartungskosten - Versicherung, Strom, Wasser, Gas und Wartung der Gasanlage- zukünftig von der Ortsgemeinde übernommen werden, dafür aber die jährliche Zuwendung in Höhe von 1.800 Euro entfällt. Die für das Jahr 2005 noch nicht ausgezahlte Zuwendung soll erst nach Nachweis über Rechnungen für den Jugendtrainingsplatz und für die Unterstellmöglichkeit für den neuen Rasenmäher ausgezahlt werden. Im Gegenzug übernimmt der Sportverein die Pflege des Platzes und des Rasentraktors, sowie kleinere Reparaturen am Sportlerheim bis 200 Euro. Der Rat erklärte sich nach eingehender Beratung mit diesem Vorschlag einverstanden. Der Beschluss erfolgte einstimmig. Die Ratsmitglieder Reiner Ostermann und Michael Reusch nahmen wegen Sonderinteresse nach § 22 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Zu TOP 6

Pachtvertrag zwischen der Ortsgemeinde Berglicht und dem Sportverein

Dem in der Anlage beigefügten Entwurf des Pachtvertrages zwischen der Ortsgemeinde

Berglicht und dem Sportverein Berglicht wurde zugestimmt. Der Beschluss erfolgte einstimmig. Die Ratsmitglieder Reiner Ostermann und Michael Reusch nahmen wegen Sonderinteresse nach § 22 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

ZU TOP 7

Informationen

Es war nichts zu protokollieren.